

(Online library) Sturmfnger: Liebe macht Lrm

Sturmfnger: Liebe macht Lrm

Von Jasmin Romana Welsch
DOC | *audiobook | ebooks | Download PDF | ePub



DOWNLOAD



+

READ ONLINE

Produktinformation -Verkaufsrang: #66368 in eBooksVerffentlicht am: 2013-12-21Erscheinungsdatum:
2013-12-21File Name: B00HGITNIY | File size: 30.Mb

Von Jasmin Romana Welsch : Sturmfnger: Liebe macht Lrm before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Sturmfnger: Liebe macht Lrm:

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen1 von 2 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Gutes Buch :)Von J.NKim hat ein verzerrtes Selbstbild, was sehr gut vermittelt wird durch die vielen inneren Monologe . Sie findet sich hsslich, unscheinbar, erbarmlich, abstoend und gibt sich fr alles die Schuld. Auch fr ihr traumatisches Erlebnis und das ihre Eltern sie meiden. Doch dann lernt sie den Ash Grey Frontmann Felix kennen und die beiden

verlieben sich ineinander. Nach ein paar harten Rückschlägen bekommt Kim endlich ihr verdientes Happy End :) Eine sehr gelungene, bewegende und gut geschriebene Geschichte!!! Ich konnte nicht aufhören zu lesen und hatte es schnell durchgelesen, deshalb gibt es von mir eine klare Leseempfehlung!!! 5 von 5 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. ...i'll keep you by my side with my superhuman might - Kriptonite.... Von Steffie Ho. Ich kann nicht anders sagen: ich LIEBE dieses Buch. Der Schreibstil bringt genau die Stimmung rüber, die Kims Innenleben beherrscht. Die kurzen Sätze sorgen für mehr Emotionen, als es die Wörter an sich tun. Es sorgt dafür, dass man die Verzweiflung, die Enttäuschung, die Unsicherheit, die Sensibilität und die Nüchternheit Kims mit jeder Seite auch spürt. Man ist auch nach einer kurzen Lesepause sofort wieder von der gewaltigen Gefühlswelt der Protagonistin gefangen. Kim hat ein verzerrtes Selbstbild, was sehr gut vermittelt wird durch die Art wie sie über sich selbst redet und wie sie sich verhält. Das steht alles im krassen Kontrast zu dem Verhalten der Mitprotagonisten von Kim. Sie hält sich für hässlich, unscheinbar, erbärmlich, abstoßend, gibt sich für alles die Schuld. Selbst ihr traumatisches Erlebnis erkennt sie nicht als das, was es ist. Lässt sich einreden, dass sie hysterisch und bersensibel reagiert hat. Die Charaktere des Buches sind wirklich der Hammer. Die Autorin gibt jeder Figur einen unglaublichen Charme und Charakter. Ich muss an dieser Stelle gestehen dass ich Yoshi und Kai einfach umwerfend fand. Die Dialoge sind nicht vordergründig in dem Buch. Es ist viel in Form eines quasi inneren Monologes von Kim geschrieben, was für Sie preisgibt. Die Dialoge, die tatsächlich vorkommen sind (Besonders wenn die ganze Band zusammen ist) einfach genial. Ich hab mich wirklich teilweise weggeschmissen. Es kommt nichts erzwingen und erdacht rüber. Es ist so natürlich die Gespräche und Bemerkungen von Joko, Kai, Yoshi und Felix zu lesen, als wären sie tatsächlich anwesend. Mit spielender Leichtigkeit liest sich das Buch in einem Rutsch durch und am Ende ist man tatsächlich wehmütig, weil es fertig gelesen ist. Ich will mehr von der Autorin und hoffe auf einen weiteren tollen Roman von Ihr (vielleicht sogar eine Fortsetzung? ;-)) 10 von 10 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Schnelles liebes Roman Von Kunde Das war ein schnelles Jugendbuch was aber auch sehr gut von Erwachsenen gelesen werden kann, ich fand es sehr schön und man ist mit Kim durch viele Höhen und Tiefen mitgegangen die erste große Liebe Teenager Probleme es war echt ein schnelles Buch und zeigt auch das das Alter bei der Liebe eigentlich egal ist

Kurzbeschreibung!!! BERARBEITETE NEUAUFLAGE ZU "ASH GREY"!!! ---Romance trifft Melancholie--- Kim ist sechzehn und liebt Musik. Sie kennt die Bands aus der Gegend, die Clubs, in denen sie auftreten und trotzdem hat sie Sturmfänger noch nie live gesehen. Dass sie Talent haben, hat sie gehört, dass sie gut aussehen auch, aber erst als der Leadgitarrist ein Musikgeschäft in der Innenstadt eröffnet, kann sie sich selbst ein Bild machen. Das spontane und viel zu kurze Gitarrensolo des Frontmans bereitet ihr wohlige Gänsehaut. Felix ist Klasse, talentiert und liebt dieses melancholische Rockstarlächeln. Als er Kim fragt, ob sie seine Band spielen sehen will, verspricht sie, zum nächsten Konzert zu kommen. Sie konnte die Vorfreude genießen und die Tagträume, die sie von Felix hat, aber das Leben macht ihr einen Strich durch die naive Rechnung. Dass sie riesige Probleme mit sich herumschleppt, hat das Mädchen lange ignoriert und kaum jemandem erzählt, aber ausgerechnet jetzt droht sie von ihren nächsten erdrückt zu werden. Bald hat Kim kein Dach mehr über dem Kopf. Wohin sie gehen soll, weiß sie nicht, nur, dass sie nicht auf der Straße enden will. Warum ihre Mutter sie nicht mehr liebt ist kompliziert, aber im Grunde egal, weil sie keinen Einfluss darauf hat. Was Kim bleibt, ist die Musik und ein fürsorglicher Felix, der zuerst nicht weiß, wie er dem mden, blassen Mädchen helfen kann. Kim redet nicht gerne über ihr Leben, nicht über ihre Mutter oder Jens, den Felix vielleicht sogar kennt. Wenn der habsche Sturmfänger Frontman erfährt, was zwischen ihr und ihrem Ex-Freund vorgefallen ist, ekelt er sich bestimmt. Kim will Felix nicht verlieren, aber sie ist nicht gut genug für ihn, also ist es vielleicht besser, wenn er sein Angebot zurückzieht und sie nicht bei ihm einzieht. Kurzbeschreibung!!! BERARBEITETE NEUAUFLAGE ZU "ASH GREY"!!! ---Romance trifft Melancholie--- Kim ist sechzehn und liebt Musik. Sie kennt die Bands aus der Gegend, die Clubs, in denen sie auftreten und trotzdem hat sie Sturmfänger noch nie live gesehen. Dass sie Talent haben, hat sie gehört, dass sie gut aussehen auch, aber erst als der Leadgitarrist ein Musikgeschäft in der Innenstadt eröffnet, kann sie sich selbst ein Bild machen. Das spontane und viel zu kurze Gitarrensolo des Frontmans bereitet ihr wohlige Gänsehaut. Felix ist Klasse, talentiert und liebt dieses melancholische Rockstarlächeln. Als er Kim fragt, ob sie seine Band spielen sehen will, verspricht sie, zum nächsten Konzert zu kommen. Sie konnte die Vorfreude genießen und die Tagträume, die sie von Felix hat, aber das Leben macht ihr einen Strich durch die naive Rechnung. Dass sie riesige Probleme mit sich herumschleppt, hat das Mädchen lange ignoriert und kaum jemandem erzählt, aber ausgerechnet jetzt droht sie von ihren nächsten erdrückt zu werden. Bald hat Kim kein Dach mehr über dem Kopf. Wohin sie gehen soll, weiß sie nicht, nur, dass sie nicht auf der Straße enden will. Warum ihre Mutter sie nicht mehr liebt ist kompliziert, aber im Grunde egal, weil sie keinen Einfluss darauf hat. Was Kim bleibt, ist die Musik und ein fürsorglicher Felix, der zuerst nicht weiß, wie er dem mden, blassen Mädchen helfen kann. Kim redet nicht gerne über ihr Leben, nicht über ihre Mutter oder Jens, den Felix vielleicht sogar kennt. Wenn der habsche Sturmfänger Frontman erfährt, was zwischen ihr und ihrem Ex-Freund vorgefallen ist, ekelt er sich bestimmt. Kim will Felix nicht verlieren, aber sie ist nicht gut genug für ihn,

also ist es vielleicht besser, wenn er sein Angebot zurckzieht und sie nicht bei ihm einzieht.